

Das Mausoleum zu Dessau ist eine ehemalige Begräbnisstätte der Herzöge von Anhalt im Dessau-Roßlauer Stadtteil Ziebigk.

Es wurde im Auftrag des Herzogs Friedrich I. von Anhalt von 1894 bis 1898 im Stil der Hochrenaissance als dorischer Kuppelbau errichtet.

Der Grundriss des Zentralbaus entspricht einem griechischen Kreuz. Die Gruft wurde der Romanik nachempfunden. Der Innenraum wurde mit Marmorzement aus dem Harz verputzt.

Das denkmalgeschützte Mausoleum ist seit dem Zweiten Weltkrieg Dessaus letzter Kuppelbau.